

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 129

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque Populaire de Lugano, à Lugano.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1905. 21. März. Die Firma G. Bohner-Kreuchi in Biel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 2. Dezember 1889, pag. 883) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. März. Die Firma Charles Weck in Biel (S. H. A. B. Nr. 177 vom 5. Mai 1902, pag. 705) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «V^e Charles Weck» in Biel. Inhaberin der Firma V^e Charles Weck in Biel ist Rosa Weck geb. Aeschlimann, Karls sel. Witwe, von und in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Charles Weck». Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei und Parketterie-Fabrik. Geschäftslokal: Mittelstrasse 19.

Bureau Erlach.

22. März. Inhaber der Firma Jb. Schwab-Schwab in Siselen ist Jakob Schwab alliié Schwab, von und in Siselen. Natur des Geschäftes: Handlung mit Tuch-, Schuh-, Spezerei-, Eisen-, Quincaillerie- und Farbwaren, sowie Drogerie-Artikel.

Bureau Frutigen.

23. März. Der Inhaber der Firma G. Reichen-Rupp, Pension Bühlbad in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 47 vom 12. Februar 1901, pag. 185) hat seine Firma abgeändert in Hotel Kurhaus, Kandersteg, vormals Bühlbad, G. Reichen, und die Natur des Geschäftes in Hotel und Pension.

Bureau Laupen.

23. März. Inhaber der Firma N. Ruogsegger in Golaten ist Niklaus Ruogsegger, Niklausens, von Röhrenbach, in Golaten. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal in Golaten.

Bureau de Moutier.

24. März. La raison Nicolet Frères, nouveautés et confections, à Moutier (F. o. s. du c. du 29 novembre 1904, n° 451, page 1801), est radiée d'office ensuite de sa déclaration de faillite, prononcée aujourd'hui même.

Uri. — Uri. — Uri

1905. 24. März. Die Firma Anton Walker in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Mai 1898, pag. 658, und Nr. 120 vom 11. April 1899, pag. 483) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1905. 23. März. Inhaber der Firma Ad. Rüegg-Glarner in Linthal ist Adolf Rüegg-Glarner, von Zürich, in Linthal. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb und Dekorationsmalerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1905. 23. März. Die Kollektivgesellschaft Obrecht-Hugi & Cie., Ebauchefabrikation in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 13. Februar 1904, pag. 221) hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma Obrecht-Hugi, Uhrenfabrikation in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 9. Februar 1888, pag. 126), übernommen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 24. März. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Arboldswil, Titterten & Umgebung in Arboldswil (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. März 1899, pag. 425, und Nr. 80 vom 3. März 1902, pag. 317) hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Februar 1905 ihren Vorstand neu bestellt aus: Ernst Weber-Weber, von Reigoldswil, in Titterten, als Präsident; Jakob Felber-Degen, von und in Titterten, als Aktuar; Johannes Oehler-Rudin, von Oberharmersbach (Baden), in Arboldswil, als Kassier; Albert Felber-Roth, von und in Titterten, und Heinrich Rudin, von und in Arboldswil, als Ersatzmänner. Der Präsident oder der Kassier führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brauerei Waldschlössli Oberwil Fritz Schleh & Cie. in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 426 vom 16. November 1903, pag. 1701) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Brauereigenossenschaft 'Waldschlössli' Oberwil» in Oberwil.

24. März. Unter der Firma Brauereigenossenschaft „Waldschlössli“ Oberwil gründet sich, mit Sitz in Oberwil, eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, die Uebernahme von Aktiven und Passiven und den Betrieb der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Brauerei Waldschlössli Oberwil Fritz Schleh & Cie» in Oberwil, sowie die Uebernahme der Kunden dieser Gesellschaft, denen durch den Beitritt zur Genossenschaft die Be-

teiligung am Ertrage des Geschäftes nach Massgabe der Statuten zugesichert werden soll. Die Statuten sind am 2. Februar 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Jede Person, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und verpflichtungsfähig ist, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Die Anmeldung hat schriftlich beim Vorstand zu geschehen, welcher über die Aufnahme beschliesst. Der Eintretende ist zur Uebernahme und Einzahlung von wenigstens einem auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 300 verpflichtet. Der Austritt aus der Genossenschaft kann je auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung erfolgen, auf welchen Zeitpunkt die Mitgliedschaft und jeder Anspruch am Genossenschaftsvermögen erlischt. Innerhalb 5 Jahren von diesem Zeitpunkt an gerechnet, ist dem Austretenden der Gegenwert des oder der Anteilscheine, die während dieser Zeit mit höchstens 4% verzinst werden, zurückzubezahlen. Mitglieder können vom Vorstände aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wenn sie die Genossenschaftsinteressen gefährden. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. Stirbt ein Genossenschafter, so haben dessen Erben das Recht, die Mitgliedschaft innert drei Monaten auf sich übertragen zu lassen. Ausgeschlossene Mitglieder haben nur Anspruch auf den Gegenwert ihrer Anteilscheine, der sich nach dem Stande des Unternehmens richtet, ohne irgendwelche Zinsvergütung; sie verlieren auch jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen und können überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden belangt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur die einbezahlten Anteilscheine, der Reservefonds und das übrige Vermögen der Genossenschaft. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und der üblichen Abschreibungen auf Immobilien, Mobilien, Wertschriften, Debitoren etc. sich ergebende Reingewinn wird verwendet zur Einlage von 15% in den Reservefonds, zur Verzinsung der Anteilscheine bis zu 5%; der Rest fällt den Bier beziehenden Genossenschäftlern im Verhältnis des Bierbezugs im Rechnungsjahre zu. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der aus mindestens 7, zur Zeit aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand, c. die aus drei Mitgliedern des Vorstandes bestehende Direktion, d. die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Mitglieder der Direktion und zwar kollektiv je zu zweien. Mitglieder der Direktion sind: Fritz Schleh-Nusskern, von Basel, Paul Laub-Düblin, von Oberwil, und Anton Hügin-Degen, von Oberwil, sämtliche wohnhaft in Oberwil.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 22. März. Inhaber der Firma Joseph Wirz, Hôtel z. Blume, in St. Gallen ist Joseph Wirz, von Amlikon (Thurgau), in St. Gallen. Hotel. Zur «Blume», Schmidgasse.

23. März. Krankenunterstützungsverein der Stickerei Feldmühle, Verein mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 305). Änderungen in der Kommission. Präsident: Josef Steffen, von Wyden (Aargau), in Rorschach; Vizepräsident: Jacob Ackermann, von Straubenzell, in Rorschach; Aktuar: Anton Pfanner, von Flums, in Rorschachberg, und Kassier: Karl Hummel, von Mauchen (Amt Mülheim in Baden), in Rorschach. Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 23. März. Die Firma Antonio Mutti in S. Bernardino (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Mai 1900, pag. 688, und Nr. 253 vom 12. Juli 1901, pag. 1009) ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Domenica Mutti, Ugo Mutti, Domenico Mutti, diese drei von Busen und wohnhaft in S. Bernardino, ferner Giuseppina Andreazzi-Mutti, von Dongio (Kt. Tessin), und Maria Ponzio Mutti, von Daro (Kt. Tessin), diese beiden letztern in Bellinzona wohnhaft, haben unter der Firma Familie Mutti in S. Bernardino eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. November 1904 ihren Anfang nahm und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Antonio Mutti» übernommen hat. Zur rechtsverbindlichen Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt die Gesellschafterin Witwe Domenica Mutti. Natur des Geschäftes: Hôtellerie. Geschäftslokal: Hôtel Brocco et Poste.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1905. 24. März. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Ober-Entfelden in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 152, vom 26. April 1901, pag. 605) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Rudolf Knoblauch von Oberentfelden; Vizepräsident: Jakob Wüest-Kyburz von Oberhausen; Aktuar: Emil Thut-Bächli, von Oberentfelden; Kassier: Gottlieb Müller-Neisser, von Oberentfelden; Kontrolleur: Gottlieb Bodmer-Studer, von Oberentfelden; Beisitzer: Jakob Schweizer, Vizeamann, von Oberentfelden, Rudolf Widmer-Hauri, von Oberentfelden, Wilhelm Büchler, Mechaniker, von Oberentfelden, und Friedrich Haberstich-Kyburz, von Oberentfelden; alle in Oberentfelden.

24. März. Die Firma A. Strübin-Frey in Aarau (S. H. A. B. Nr. 395, vom 17. Oktober 1904, pag. 1578) ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bezirk Baden.

24. März. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Turgi & Umgebung in Turgi (S. H. A. B. Nr. 22, vom 17. Januar 1905, pag. 85) hat an Stelle von Adolf Zehnder-Baumberger, zum Quästor und

Kontrollleur gewählt: Leonz Hitz, von Untersiggenthal, in Turgi, und an Stelle von letzterem zum Beisitzer: Adolf Zehnder-Baumberger, von Kölliken, in Turgi.

Bezirk Kulm.

24. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft des Suhrenthales in Schöffland (S. H. A. B. Nr. 354, vom 2. Oktober 1902 pag. 1414) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Februar 1905 die Statuten revidiert und hierbei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen:

Schweizerbürger oder niedergelassene Ausländer, welche eigenen Rechten oder gesetzlich vertreten sind, werden Mitglied durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener Anmeldung. Für Neueintretende bestimmt die Generalversammlung alljährlich das Eintrittsgeld. Der erbliche Uebernehmer des landwirtschaftlichen Gewerbes eines abgestorbenen Mitgliedes kann die Mitgliedschaft fortsetzen, ohne dass er ein Eintrittsgeld zu bezahlen hat. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied hat keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbind-

B. 40.

Compte de profits et pertes de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano

pour l'exercice 1904.

(Sauf ratification réglementaire.)

Dett		Charges		Avoir		Produits	
I. Frais d'administration.							
	57,285	25	Appointements et gratifications des employés et des agents.				
	1,043	—	Réparations et entretien du bâtiment de la banque.				
	4,500	—	Location des bureaux de la banque.				
	1,281	12	Chauffage et éclairage.				
	3,427	84	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements etc.).				
	9,425	57	Ports de lettres, dépêches etc.				
	1,987	50	Frais de concordat et pour achats d'écus.				
	1,700	—	Frais de confection des billets de banque.				
	1,664	05	Assurances, frais de voyage et divers.				
82,294	83						
II. Impôts.							
	8,627	40	Impôt fédéral sur billets de banque.				
	26,400	—	Impôt cantonal sur billets de banque.				
	12,885	45	Autres impôts cantonaux.				
51,278	75	90	Impôts communaux.				
III. Intérêts débiteurs.							
a. Sur engagements en compte courant.							
	7,305	69	A compte de banques d'émission, correspondants et divers.				
	52,089	26	A comptes courants créanciers.				
	184,702	76	A dépôts en caisse d'épargne.				
b. Sur engagements d'autre nature.							
Sur obligations:							
	81,884	31	Intérêts et coupons payés.				
	62,855	25	Intérêts et coupons échus, non perçus.				
	144,239	56					
279,810	98	85,763	27				
IV. Pertes et amortissements.							
	1,562	—	Sur effets escomptés sur la Suisse.				
	7,672	65	Sur effets escomptés sur l'étranger.				
	9,234	65	Sur comptes courants débiteurs.				
	1,667	50	" effets publics (moins-value).				
	21,644	41	" bâtiment de la banque à Lugano (amortissement).				
	4,500	—	Allocation au fonds de bienfaisance et d'intérêt public.				
89,346	56	2,000					
VI. Bénéfice net.							
	14,523	44	Solde au 31 décembre 1903.				
195,530	44	181,007					
I. Produit du compte d'effets de change.							
Effets escomptés sur la Suisse:							
	Intérêts perçus		57,027. 76				
	Réescompte de l'exercice précédent à 6%		10,393. 59				
			67,421. 35				
	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1904 à 6%		11,565. 05	55,856	80		
Effets sur l'étranger:							
	Intérêts perçus		9,922. 47				
	Réescompte de l'exercice précédent à 6%		2,122. 71				
			12,045. 18				
	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1904 à 6%		2,066. 15	9,979	03		
	Avances sur nantissements:						
	Intérêts perçus		12,822. 90				
	Réescompte de l'exercice précédent à 6%		1,655. 70				
			13,978. 60				
	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1904 à 6%		2,397. 80	11,580	80	77,416	18
II. Intérêts créanciers et commissions.							
a. Sur créances en compte courant.							
	Des banques d'émission, correspondants et divers		88,218	35			
	" comptes courants débiteurs		283,676	81			
	" divers: Changes, commissions		9,635	76			
b. Sur autres créances et placements.							
D'effets publics:							
	Intérêts perçus sur les fonds publics propres		182,142. 96				
	Bénéfice sur le cours des fonds publics		1,061. 20				
	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1904		30,849. 65				
			214,053. 81				
	A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent		24,598. 80	189,455	01		
	Commissions etc. sur l'achat et la vente pour compte de tiers			1,593	51	521,419	44
III. Produit des immeubles.							
	Du bâtiment de la banque à Lugano		11,475	—		12,615	—
	" " " " Mendrisio		1,140	—			
IV. Droits et indemnités.							
	Droits de garde sur dépôts de titres et valeurs					2,032	80
V. Produits divers.							
	Bénéfice sur billets de banque étrangers		6,853	46			
	Divers, coupons, monnaies étrangères etc.		10,580	24		17,388	70
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.							
	Sur effets sur la Suisse		62	50			
	Sur comptes courants débiteurs		2,808	55		2,871	05
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.							
	Report à nouveau					14,523	44
648,261	06					648,261	06

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano, pour l'exercice 1904.

Répartition du bénéfice, suivant art. 9, 10 et 29 des statuts *).

Le bénéfice net de l'exercice 1904 (y compris le solde de 1903) est de	fr. 195,530. 44
5 % dividende sur le capital versé de fr. 2,000,000. —	fr. 100,000. —
3 % " supplémentaire	" 60,000. —
Tantièmes au conseil d'administration, 10 % sur fr. 81,007. —	" 8,100. 70
" au directeur et aux employés, 10 % sur fr. 81,007. —	" 8,100. 70
Report à nouveau	19,329. 04 fr. 195,530. 44

*) Art. 9. L'assemblée des actionnaires, sur la proposition du conseil d'administration, peut décider la création de fonds de réserve extraordinaires ou d'autres fonds avec des destinations spéciales.

Art. 10. Lorsque le fonds de réserve ordinaire arrive au 25 % du capital, et jusqu'au moment de devoir, cas échéant, le réintégrer, la quote-part des bénéfices et les autres revenus destinés à ce fonds, pourront être répartis comme dividende sur la proposition du conseil d'administration et délibération de l'assemblée des actionnaires à la majorité des 2/3 des voix.

Art. 29. L'exercice annuel finit le 31 décembre de chaque année. Sur le bénéfice net résultant du bilan, après, cas échéant, les allocations spéciales aux fonds de réserve (art. 9), il sera premièrement réparti aux actionnaires un dividende de 5 % sur le capital versé.

L'excedant sera réparti de la manière suivante:

- 50 % dividende supplémentaire aux actionnaires.
- 80 % au fonds de réserve ordinaire.
- 10 % au conseil d'administration.
- 10 % au directeur et aux employés.

Lorsque le dividende total atteint 7 % du capital versé, le conseil d'administration pourra destiner une quote-part supérieure à 30 % au fonds de réserve ordinaire. Une proposition dans ce sens ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'à une majorité des 2/3 des voix.

Les dividendes non encaissés après 5 ans deviendront propriété de la société et leur montant sera versé au fonds de réserve.

lichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgane der Genossenschaft sind: Der «Suhrenthaler Bote» und das «Zofinger Tagblatt», event. kann der Vorstand weitere Publikationsorgane bezeichnen.

Bezirk Zofingen.

23. März. In der Firma Arnold Hagenbach in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 6. November 1896, pag. 1250) ist folgende Aenderung zu

konstatieren: Die Firma hat die Kahllederfabrikation aufgegeben und betreibt jetzt eine Kuranstalt elektrischer Lohntanninbäder.

Bezirk Zurich.

24. März. Inhaber der Firma Gipsfabrik Koblenz Carl Weigle in Koblenz ist Carl Weigle, von St. Gallen, in Zurich. Natur des Geschäftes: Gipsfabrik. Geschäftslokal: Laufen, Koblenz.

B. 40.

**Bilan annuel
de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano
pour l'exercice 1904.**

(Sauf ratification statutaire.)

Passif

Actif					
I. Caisse.			I. Emission de billets.		
1,600,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	3,989,100	—
82,750	—	Dépôt à la chambre de compensation, compte A.	Propres billets en caisse	10,900	4,000,000
65,945	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	II. Engagements à courte échéance.		
1,898,695	—	<i>Encaisse légale.</i>	(Payables au plus tard dans les 8 jours.)		
10,900	—	Propres billets en caisse (voir annexe n° 1).	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	26,018	14
60,500	—	Billets d'autres banques d'émission suisses.	Correspondants créanciers	1,315,553	89
3,575	72	Dépôt à la chambre de compensation, compte B.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	1,098,902	70
27,471	55	Autres valeurs en caisse.	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	785,773	84
1,801,142	27		Intérêts non encaissés sur nos obligations	62,855	25
			Dividendes non encaissés sur nos actions	2,848	—
			Tantièmes	16,201	40
				3,255,152	72
II. Créances à courte échéance.			III. Engagements sur effets de change.		
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)	Traites et acceptations		78,652 80
90,559	54	Effets sur la place non rentrés.	IV. Autres engagements à terme.		
1,269	55	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
692,486	22	Correspondants débiteurs.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	1,162,592	81
91,945	87	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	3,609,571	88
41,372	71	Divers: coupons, titres remboursables, etc.	Obligations échues, ou dont le remboursement peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	1,015,744	65
			Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	1,210,448	28
III. Créances sur effets de change.				6,998,357	07
		Effets escomptés sur la Suisse:	V. Comptes d'ordre.		
567,042. 88		écbus dans les 30 jours.	Fonds de bienfaisance et d'utilité publique (y compris l'allocation de 1903)	17,000	—
427,318. 75		" entre 31 et 60 "	Récompte du portefeuille au 31 décembre 1904 (voir détail dans le compte de profits et pertes)	16,029	—
520,710. 25		" " 61 et 90 "	Bénéfice net à répartir pour l'année 1904	160,000	—
137,200. 21	09	" après 90 "		198,029	—
		Effets sur l'étranger:	VI. Fonds propres.		
84,564. 55		écbus dans les 30 jours.	Capital versé	2,000,000	—
74,305. 85		" entre 31 et 60 "	Fonds de réserve statutaire	500,000	—
58,054. 88		" " 61 et 90 "	Report du solde de bénéfice pour l'année 1904	19,329	04
42,531. 20	48	" après 90 "		2,519,329	04
		Avances sur nantissements:			
8,000. —		écbus dans les 30 jours.			
96,000. —		" entre 31 et 60 "			
197,100. —		" " 61 et 90 "			
2,012,828	57				
		IV. Autres créances à terme.			
		(Disponibles après 8 jours.)			
3,080,421	13	Comptes courants débiteurs, avec crédit couvert.			
3,454,825	55	Reports. " " " " hypothécaire.			
943,575	—				
7,458,821	68				
		V. Placements à terme indéfini.			
188,050	—	Actions			
1,843,943	50	Obligations (suivant inventaire, voir annexe n° 2).			
1,776,993	50	Effets publics.			
254,862	07	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.			
2,081,855	57				
		VI. Valeurs en nantissement.			
		Effets publics déposés à la caisse de consignation, en couverture du 60 % de l'émission des billets de banque (voir annexe n° 2).			
2,519,890	—				
		VII. Placements fixes.			
240,000	—	Immeubles à l'usage de la banque à Lugano.			
80,000	—	" " " " " à Mendrisio.			
270,000	—				
		VIII. Comptes d'ordre.			
80,849	65	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).			
17,042,520	63				17,042,520 63

Annexes au bilan annuel de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano, au 31 décembre 1904.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1904.

	Emission	en caisse	en circulation
1,888 billets de fr. 500 =	fr. 944,000	5,000	939,000
21,690 " " " 100 =	2,169,000	8,900	2,160,100
17,740 " " " 50 =	887,000	2,000	885,000
41,318 billets	fr. 4,000,000	10,900	3,989,100

Annexe n° 4. Dépôts en caisse d'épargne.

Conditions de remboursement.

Les remboursements sont réglés par les dispositions suivantes:

Jusqu'à	fr. 200 à vue.
De fr. 200 à	500 après 10 jours de préavis.
" 500 à	1000 " 20 " "
" 1000 à	2000 " 30 " "
" 2000 à	8000 " 90 " "

et pour sommes supérieures, après 6 mois de préavis.

Les dépôts en caisse d'épargne, se répartissent en:

a. 2073 déposants, avec un avoir au-dessous de fr. 200.	fr. 180,578. 84
3026 " " " au-dessus " fr. 200 à fr. 200 par compte.	805,200. —
c. 3026 déposants, avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours	8,609,571. 88
	fr. 8,845,345. 72

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les créanciers en compte courant peuvent disposer de leur avoir:

Jusqu'à	fr. 2,000 à vue.
De fr. 2,001 à	5,000 à 5 jours de préavis.
" 5,001 à	10,000 à 10 " "
et des sommes supérieures, suivant entente spéciale.	

Les comptes courants créanciers se répartissent:

a. 429 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 2,000	fr. 220,461. —
211 " " " " au-dessus " 2,000	422,000. — fr. 642,461. —
100 comptes avec un avoir de fr. 2,000 à fr. 5,000	fr. 118,441. 70
111 " " " " au-dessus de " 5,000	888,000. — fr. 1,006,441. 70
à fr. 3,000 par compte	888,000. — fr. 1,006,441. 70
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 1,098,902. 70
c. 58 comptes avec un avoir de fr. 5,000 à fr. 10,000	fr. 101,987. 85
58 " " " " supérieur à fr. 10,000	1,060,624. 46
Remboursables après 8 jours	1,162,612. 31
	fr. 2,261,514. 01

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes
I. Obligations.				Report			
a. Formant la couverture du 60% de l'émission.				4 1/2 % Ville de Milan	2,500	85	469,050
3 1/2 % Emprunt Fédéral, chemin de fer	60,000	90	54,000	4 % " " Vienne	Kr. 4,000	85	2,125
3 1/2 % " " " " (3 % diff.)	100,000	80	90,000	3 1/2 % Chemin de fer Jura-Berne-Lucerne	65,000	90	3,400
3 % Canton de Berne 1895	140,000	80	112,000	3 1/2 % " " du Gothard	2,500	90	58,500
8 % des Grisons	30,000	80	24,000	4 % " " d'Appenzell	500	95	2,250
3 1/2 % de St-Gall 1895	189,000	90	170,100	4 % " " Central 1880	2,000	95	475
3 1/2 % " " 1896	95,000	90	85,500	3 % " " italienne	500	50	1,900
3 1/2 % de Bâle-Ville	50,000	90	45,000	3 % " " lombards	81,000	50	250
3 1/2 % des Grisons	150,000	90	135,000	5 % " " méridionaux	21,500	50	40,500
3 1/2 % de Neuchâtel	38,000	90	34,200	5 % " " Marmifera-Carrara	8,000	85	10,750
3 1/2 % de Soleure	36,000	90	32,400	4 % " " Méditerranée	71,500	85	6,800
3 1/2 % de St-Gall 1897	25,000	90	22,500	4 % Atlantique Coast Line R. R. Collateral Trust	£ 8,000	85x5	60,775
3 1/2 % de " 1902	30,000	90	27,000	5 % Southern Railroad-Gold Bonds	" 20,000	90x5	34,000
3 1/2 % de Tessin, conv. 1893	170,000	90	153,000	5 % Profit-Sharing Secured Notes, the Under-	" 2,000	90x25	90,000
3 1/2 % de Zurich 1897	123,500	80	111,150	5 % Chemin de fer de Shanghai a Nanking, gar-	" 2,000	85x25	42,500
3 1/2 % de Bâle-Campagne	50,000	95	47,500	5 % gouvernement de la Chine	" 172,700	85	146,795
3 1/2 % de Zurich 1898	19,000	95	18,050	3 % Rente Italienne	Mk. 11,500	85x123	11,316
3 1/2 % de Zurich 1899	22,000	95	20,900	8 % " Prussienne	" 5,000	80x123	4,920
3 1/2 % Banque cantonale de Neuchâtel	20,000	90	18,000	4 % " Russe, consol. II ^{me} série	" 1,000	80	800
3 1/2 % " " Appenzell A.-Rh.	100,000	85	95,000	5 % Bons du Trésor Russe 1904	50,000	90	45,000
3 1/2 % " " Bâle-Ville	100,000	85	95,000	5 % Emprunt Argentin 1890	\$ 3,000	90x25	60,000
3 1/2 % " " Bâle-Campagne	150,000	85	142,500	6 % Japonais 1904	" 200	80x25	4,000
3 1/2 % " " St-Gall	140,000	85	133,000	4 % Crédit foncier Banque d'Italie	" 7,000	85	5,950
3 1/2 % " " Schaffhouse	50,000	95	47,500	4 % " " Caisse d'épargne Milan	8,000	85	6,800
3 1/2 % " " Thurgovie	200,000	95	190,000	3 1/2 % Banque cantonale de Lucerne	2,000	90	1,800
3 1/2 % " " Zoug	100,000	95	95,000	3 1/2 % " " vaudoise	1,000	90	900
3 1/2 % " " Zurich	100,000	95	95,000	3 1/2 % " " de Zurich	500	95	475
4 % " " Zurich	25,000	85	23,750	3 1/2 % Hypothécaire Suisse, Soleure	24,000	90	21,600
3 1/2 % Chemin de fer Jura-Berne-Lucerne	210,000	90	189,000	3 1/2 % " " Cant. Fribourgeoise	15,000	95	14,250
3 1/2 % " " Nord-Est 1895	15,000	90	13,500	4 1/2 % " " Thurgovienne	5,000	95	4,750
4 % Rente autrichienne (or)	30,000	90	27,000	4 1/2 % " " Foneière du Jura	2,000	95	1,900
4 % Rente russe, consolid. I ^{re} et II ^{me} Série	50,000	80	40,000	4 % " " chemins de fer orientaux, à Zurich	121,500	90	109,350
3 % Rente allemande	Mk. 135,000	80/123	182,840	4 % " " pour valeurs de transport, à Bâle	1,000	90	900
			2,519,390	4 1/2 % " " pour industrie électrique, à Bâle	1,000	90	900
b. En possession de la banque.				2 % " " pour entrepr. électr., à Zurich	7,000	90	6,300
3 % Emprunt Fédéral 1897	2,000	90	1,800	3 1/2 % " " de l'Etat de Fribourg, à primes	8,300	50	4,150
3 1/2 % " " chemin de fer	6,000	90	5,400	3 1/2 % " " Belge pour chemin de fer	76,000	80	60,800
3 1/2 % " " " " (3 % diff.)	5,000	90	4,500	4 % " " Centrale Hypothécaire, Budapest	Kr. 10,000	90x105	9,450
4 % " " " " " "	4,500	100	4,500	4 % Société navigation et chemin de fer lac de			
3 % Canton de Berne 1895	500	80	400	4 % Lugano	4,000	90	3,600
3 % de Fribourg 1892	6,000	80	4,800	4 % Société du Théâtre de Lugano	1,000	90	900
3 % de Genève, à px.	600	100	600	4 % " " Brown Boveri & Co, Baden	25,000	90	22,500
3 % des Grisons	4,500	80	3,600	4 % " " Franco-Suisse pour industrie électr.	25,500	90	25,650
3 1/2 % de Bâle-Ville	6,000	90	5,400	4 1/2 % " " Motor, Baden	64,000	90	57,600
3 1/2 % des Grisons	9,000	90	8,100	4 1/2 % " " Stahlbad St-Moritz	10,000	90	9,000
3 1/2 % de Lucerne	7,000	90	6,300	4 1/2 % " " Fabrique chim., Brugg	30,000	90	27,000
3 1/2 % de Neuchâtel	7,000	90	6,300	4 1/2 % " " Kander- und Hagneck-Werke	2,000	90	1,800
3 1/2 % de Tessin, conv. 1893	12,500	90	11,250	4 1/2 % " " foras motrices du Joux	5,500	90	4,950
3 1/2 % de Tessin, consol.	26,000	90	23,400	4 1/2 % " " générale immobilière, Rome	8,500	90	3,150
3 1/2 % de Zurich 1897	2,000	90	1,800	4 1/2 % " " électrique Alta-Italia	24,750	85	21,037
4 % de Zurich 1900	5,000	95	4,750	4 1/2 % " " Union ital. Tramways électr. Genova	47,000	85	39,950
3 1/2 % Ville de Bellinzona	5,000	90	4,500	4 1/2 % Titres divers	40,500	85	34,425
3 1/2 % " " Lugano	13,000	90	11,700				1,000
3 1/2 % " " Lausanne	20,000	90	18,450				1,643,948
3 1/2 % " " Lucerne	18,000	90	16,200				50
3 1/2 % " " Mendrisio	2,000	90	1,800				
3 1/2 % " " Vevey	13,500	90	12,150				
3 1/2 % " " Winterthur	26,000	90	23,400				
3 1/2 % " " Zurich	46,500	90	41,850				
3 1/2 % " " Interlaken	38,000	95	36,100				
3 1/2 % " " Lugano, unifié	12,000	95	11,400				
3 1/2 % " " abattoir	3,500	95	3,325				
4 % " " Bellinzona	4,000	95	3,800				
4 % " " Châtillard-Montreux	16,500	95	15,675				
4 % " " Lugano	4,500	95	4,275				
4 % " " Locarno	500	95	475				
4 % " " Lausanne	10,000	95	9,500				
4 % " " Massagno	75,000	95	71,250				
4 % " " Pianezzo	2,000	95	1,900				
3 1/2 % " " Rome	104,000	85	88,400				
A reporter			469,050				
				II. Actions.			
				97 Banque cantonale tessinoise	150		14,550
				26 Banque commerciale de St-Gall	500		13,000
				55 Banque commerciale italienne	500		27,500
				50 Deutsche Effekten- und Wechselbank	300		15,000
				192 Société int. de transp. Gondrand frères (priv.)	200		88,400
				48 Société générale immobilière, Rome	150		6,450
				313 Société Goetz & Co	50		15,650
				8 Société chemin de fer du Gothard	500		1,500
				Titres divers	—		1,000
				Actions.			
				Obligations			
				TOTAL			
							138,050
							4,163,333
							50
							4,296,383
							50

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.**S.-A. du Buffet-Restaurant**
Sonnenberg sur St-Imier**Assemblée générale ordinaire**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 3 avril 1905, à 5 h. 1/2 de l'après-midi, au Buffet du Sonnenberg.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1904. Présentation des comptes d'immeuble, d'exploitation et du bilan clos au 31 décembre 1904. (755)
 - 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
 - 3° Approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1904, du rapport du conseil d'administration et des vérificateurs et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
 - 4° Fixation du dividende.
 - 5° Nomination des vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1905.
- Conformément à l'art. 641 C. F. O., le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904 et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au Buffet du Sonnenberg, dès le 27 mars courant. Les cartes d'admission à l'assemblée générale ordinaire seront délivrées avant l'assemblée sur présentation des actions.

St-Imier, le 25 mars 1905.

Le conseil d'administration.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarant. Verl. Sie Gratsprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15

Rudolf Mosse in Zürich.

Clichés
Hochschullehrer
Strich 3 Farben Galvano
Ari-Institut Orell Füssli
Burggasse 6 ZÜRICH Telefon 1334

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Bern.

Chemin de fer régional Tramelan-Tavannes**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

Le mercredi, 19 avril 1905, à 3 1/2 h. du soir, au Restaurant du régional, à Tramelan-dessous.

Ordre du jour:

- 1° Rapport sur l'exercice de 1904.
- 2° Rapport des contrôleurs. [753]
- 3° Application du produit net de 1904.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Décision concernant la création d'une caisse de retraite pour les employés.
- 6° Nomination de deux membres du conseil d'administration, en remplacement de Messieurs Henri-Humbert Houriet, décédé, et Léon Perrin, démissionnaire.
- 7° Nomination du président du conseil d'administration.

Dès le 5 avril 1905, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à disposition au bureau de l'administration.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits, par le dépôt des titres au bureau de l'administration, dès le 1^{er} avril 1905 et le jour de l'assemblée, au bureau siégeant au Restaurant du régional, jusqu'à 3 1/2 heures du soir. Contre dépôt de ces titres, il sera délivré des cartes de légitimation.

Tramelan, le 27 mars 1905.

Au nom du conseil d'administration,Le vice-président: **H. L. Béguelin.**